



Aufgetischt: die Buschenschankjause © STG / Tom Lamm

Steirische Tourismusmarketing GmbH/STG

Die Steirische Tourismusmarketing GmbH, kurz Steiermark Tourismus, hat die Aufgabe, die Vorzüge des Tourismuslandes Steiermark in den Vordergrund zu rücken, national wie international.

Die Steiermark punktet nämlich nicht nur mit einer hohen Lebensqualität sowie einer reichhaltigen Kulinarik und Kultur, den vielen Möglichkeiten zum Urlauben vom Gletscher bis zum Wein, und den Thermen, hochkarätigen Events, der hohen Zufrieden- und Weiterempfehlungsrat der Gäste, die meist in Familienbetrieben zu Gast sein können, sondern ist ebenso als starker Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort bekannt. Große Leitbetriebe, innovative Klein- und Mittelbetriebe, Hidden Champions sowie zahlreiche Institutionen tragen mit ihren großen Leistungen zur Wertschöpfung in der Steiermark bei.

Als innovativer Urlaubs- und Wirtschaftsstandort ist das Grüne Herz also nicht nur ein idealer Lebensraum für Jung und Alt, für Gäste aus dem In- und Ausland, sondern auch ein exzellenter Boden für qualifizierte Arbeits- und Fachkräfte.

Für all das steht die Dachmarke: Das Grüne Herz

Die STG ist Hüterin der Marke Das Grüne Herz, das schon seit 1972 für die Steiermark pulsiert. Das Unternehmen ist hauptverantwortlich für die Führung und Weiterentwicklung der Marke Steiermark. Sehr erfreulich: Beim BrandAsset Valuator 2024, einer Studie zum Markenwert von 1.000 Marken in Österreich, ist die Steiermark unter den Top 30. Beim Wert Freundlichkeit sogar an 1. Stelle von allen Marken Österreichs.

Über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Graz-St. Peter sind mit vollem Herz dafür im Einsatz.

Tourismus

Wie kann die Begeisterung für die Steiermark als Urlaubsdestination geschürt werden? Alle Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen auf nationalen und internationalen Herkunftsmärkten sowie für die Entwicklung des Markencontents zahlen auf diesen Auftrag ein.

Im Marketing sowie in der Aufbereitung der Daten herrscht das Motto „digital first“ vor, darüber hinaus kommt ein bunter Mix an Maßnahmen und Werkzeugen zum Einsatz, der von DOOH, Radio/TV/Podcasts, Print, bis zum persönlichen Kontakt bei Eigenveranstaltungen oder zu Mikromarkt-Bearbeitungen reicht.

Dabei steht die Kulinarik im Mittelpunkt, ist die Steiermark doch das fruchtbarste Bundesland Österreichs mit dem vielfältigsten natürlichen Angebot von Apfel bis Zirbe. Die Natur vom Gletscher bis zum Wein ist die Basis für alle Urlaubsaktivitäten von Wandern, Radfahren bis Skifahren und Langlaufen. Der reiche Schatz an Thermalwasser und die Tradition an Kurorten sind die Basis für das Gesundheits- und Wellnessangebot. Graz, die Landes-, Genuss-, und Kulturhauptstadt, sowie viele Festivals stehen im Mittelpunkt des Kulturangebots.

Spannung und viel internationale Aufmerksamkeit versprechen darüber hinaus die hochkarätigen Veranstaltungen vom Nightrace in Schladming bis zur Formel 1 am Red Bull Ring.

Die vier Erlebnisfelder: Aktiv sein in der Natur | Der Gesundheit zuliebe | Kulinarik erleben | Neugierig auf Kultur.

Die vier Landschaftsräume der Steiermark: Berge, Almen, Seen & Wälder | Städte & Dörfer | Thermalwasser & Quellwasser | Wein & Gärten.

Die zwei Zielgruppen nach der Zielgruppen-Segmentation des Sinus-Instituts: Familie Neumaier (adaptiv-pragmatisch) und Ehepaar Eschenbach (liberal-intellektuell).

Folgende Aushängeschilder stehen federführend für die größte Strahlkraft.

- Die Wanderoute „Vom Gletscher zum Wein“
- Murradweg, Ennsradweg sowie die „Weinland Steiermark Radtour“
- Ski zwischen 4 Berge Skischaukel und den kleinen, feinen Familienskigebieten
- Langlaufen in den steirischen Loipengütesiegelorten

Die (Haupt-)Märkte im Marketing

AT | DE | CZ | HU | PL | NL | IT | SK | CH | GB

Informationen zur Steiermark: steiermark.com

Informationen zur Marke Steiermark: steiermark.com/marke

Hier zum Team der STG: steiermark.com/team

Für Presserückfragen bei Steiermark Tourismus- & Standortmarketing:

Ute Hödl, T ++43-316-4003-221, ute.hoedl@steiermark.com

Fotos/Texte: www.steiermark.com/foto und www.steiermark.com/presse

Graz, im Jänner 2026